

Presseinformation

Dipl.-Kfm. Ralf Bürkle
L 5, 6
68131 Mannheim

Telefon 06 21 / 1 81-1476
Telefax 06 21 / 1 81-1471

buerkle@mba-mannheim.com
www.mannheim-business-school.com

Mannheim, 16. Januar 2007

10.000 Euro für Herzenwünsche

- **Nachwuchsmanager der Mannheim Business School überreichen Spende an Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe**
- **Mit Hilfe des Geldes sollen Wünsche krebskranker Kinder erfüllt werden**
- **Spendensammlung durch zahlreiche Aktionen beim Hallenfußballturnier „Harder13 Cup“ in der SAP-Arena**
- **Teamprojekt im Rahmen des Studiengangs „ESSEC & MANNHEIM Weekend Executive MBA“**

Es war sein großer Auftritt beim Hallenfußballturnier um den „Harder13 Cup“ in der Mannheimer SAP-Arena und eine Ehre, die sonst nur den Kickern des 1. FC Kaiserslautern nach einem Sieg zuteil wird: Hand in Hand mit Ex-Nationalspieler Mario Basler und im nagelneuen, vom kompletten FCK-Kader handsignierten Trikot stand der 8-jährige Nils aus dem südpfälzischen Gommersheim vor dem Fanblock und wurde lautstark gefeiert. Für den kleinen, an Krebs erkrankten Fußballfan, der außerdem noch bei einem Training und einem Spiel seiner Idole live dabei sein darf, war dies ein unvergesslicher Moment und die Erfüllung eines lange gehegten Traums.

Ein solch unvergessliches Erlebnis wie Nils soll künftig noch vielen weiteren kleinen Patienten der Mannheimer Kinderkrebstation möglich gemacht werden. Für die finanzielle Basis sorgten in den zurückliegenden Wochen 19 MBA-Studierenden des ersten Jahrgangs des ESSEC & MANNHEIM Weekend



Executive MBA der Mannheim Business School mit einem außergewöhnlichen Projekt: Im Rahmen des "Harder13 Cups" engagierten sie sich mit zahlreichen Aktionen und mit einem Ziel: die Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe (DLFH) und an Krebs erkrankte Kinder finanziell und ideell zu unterstützen.

Einen Spendenscheck über 10.000 Euro übergab der Kurssprecher der Mannheimer MBA-Studierenden, Nawid Kashani, nun dem 1. DLFH-Vorsitzenden Martin Stachniss. „Ein fünfstelliger Betrag war unser Ziel und als am Ende noch etwas fehlte, war es für uns eine Selbstverständlichkeit, dass wir privat auf 10.000 Euro aufgestockt haben“, sagt Kashani. Von dem Geld sollen im Rahmen der „Wunschbox“ der DLFH nun Herzenswünsche – die Palette reicht dabei vom Flug im Heißluftballon bis zur Barbie-Puppe – erfüllt werden.

Das so genannte Class Project ist fester Bestandteil der Mannheimer Executive-MBA-Studiengänge. Doch während normalerweise Fragestellungen aus der Unternehmenspraxis bearbeitet werden, hatte sich der erste Kurs des im März 2006 gestarteten Weekend-MBA für ein karitatives Projekt entschieden. Und so haben die MBA-Teilnehmer, die im Durchschnitt über zehn Jahre Berufserfahrung verfügen, unter anderem als Produktmanager, Entwicklungsingenieur oder Laborleiter arbeiten, aus sieben Nationen kommen und ihr Studium im 14-tägigen Rhythmus berufsbegleitend an Wochenenden absolvieren, in den letzten Monaten unter anderem VIP-Logenpakete, Bandenwerbung und Eintrittskarten vermarktet, eine Tombola und die Spendensammlung am Turniertag organisiert sowie sich die Unterstützung von Unternehmen gesichert. Außerdem waren zwei Logen für an Krebs erkrankte Kinder und deren Angehörige reserviert.

Die Mannheim Business School gGmbH ist das organisatorische Dach für Management-Weiterbildung an der Fakultät für Betriebswirtschaftslehre der Universität Mannheim, mit der sie personell eng verflochten ist, und gilt als eine der führenden Institutionen ihrer Art in Deutschland und Europa. Derzeit bilden zwei internationale, komplett englischsprachige MBA-Programme ihre Angebotspalette. Zum einen das berufsbegleitende Teilzeitprogramm „ESSEC & MANNHEIM Executive MBA“, das Führungskräften mit fünf bis fünfzehn Jahren Berufserfahrung unterschiedlicher Branchen, akademischer Backgrounds

und Nationalitäten berufsbegleitend das Rüstzeug für eine Karriere im internationalen Top-Management vermittelt und in zwei Zeitformaten („Modular“ und „Weekend“) belegt werden kann. Zum anderen der einjährige Vollzeitstudiengang „The European MBA“, den sie seit 2002 gemeinsam mit der französischen Elite-Wirtschaftshochschule ESSEC, der renommierten britischen Warwick Business School und seit 2005 auch mit der dänischen Copenhagen Business School für Young Professionals mit mindestens drei Jahren Berufserfahrung anbietet. Zusätzlich konzipiert sie maßgeschneiderte Weiterbildungsprogramme für Unternehmen. Einen großen Erfolg feierte die Mannheim Business School erst Ende Oktober dieses Jahres, als der ESSEC & MANNHEIM Executive MBA im Ranking der weltweit besten Executive-MBA-Programme der Financial Times auf Anhieb auf Rang 31 kam und in den Kategorien „Karrierefortschritt“, „Teilnehmerzufriedenheit“ und „Internationalität des Curriculums“ sogar Top-Ten-Platzierungen erreichte.

Weitere Informationen im Internet:

Mannheim Business School:	http://www.mannheim-business-school.com
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe:	http://www.krebskranke-kinder.de